

# Inhalt

Vorwort .....	9
1. Einleitung .....	11
1.1 Gesellschaft und Kirche – angekommen in den 68ern .....	16
1.2 »Der Pfarrer ist anders« .....	25
1.3 Das Pfarrhaus .....	29
1.4 Die »revolutionäre Zelle« – Die Alternativen Christen (AC) .....	32
2. Der Pfarrer .....	45
2.1 Von der Kindheit bis zum Theologiestudium .....	45
2.2 Pfarrvikar und erste Pfarrstelle: Blauberg .....	57
2.3 Abschied und zweite Pfarrstelle: Bergedorf .....	76
2.4 Letzte Pfarrstelle: Riehl .....	126
2.5 Prozess und Entlassung aus dem kirchlichen Amt .....	143

<b>3. Erfahrungsberichte</b> .....	<b>147</b>
<b>3.1 Interviews mit Betroffenen</b> .....	<b>149</b>
»Ich habe ca. drei Jahrzehnte gebraucht, um mir selbst zu vergeben« – Die Studentin Yvonne B. ....	149
»Und verbunden mit diesem tiefen Gefühl: ›Ich brauch' ihn als Seelsorger« – Die Betroffene Simone W. ....	152
»Es ging dann eher so [...] um ihn und nicht um Opferschutz« – Der Fall Wiebke S. ....	159
»Als würd' ich in einem Nebelsumpf drinstecken« – Die Geliebte Karla F. ....	175
Die langjährige Lebensgefährtin Beate K.: »Wir haben Hand in Hand gearbeitet.« .....	182
<b>3.2 Interviews mit Bystander*innen</b> .....	<b>189</b>
»Damals haben wir nicht gewusst, dass Gnadengaben und Charakter nicht identisch sind.« – Die Zeit bei den Alternativen Christen .....	190
»Und ich denke [...], dass jetzt seine Bedürfnisse und das, was er gespürt hat, stärker waren als jetzt die Moralvorstellungen, auch für sich selber.« – Eine langjährige Freundin der Familie erinnert sich .....	195
»Also grundsätzlich – er war ein begnadeter, toller, begabter, kreativer, phantasievoller Pfarrer.« – Doris S. berichtet über ihre Zeit in Blauberg .....	201

»Im Grunde genommen war für uns damals der Alkohol ein größeres Thema.« – Gemeindemitarbeitende Frau J. ....	205
»Muss er da noch von der Kanzel 'runterfallen? Oder sich an einer Konfirmandin vergreifen?« – Gemeindemitglied Ricarda E. ....	211
Präses F.: »Ich bin mit einem seltsamen Gefühl nach Hause gefahren.« ....	218
»Mir täte es im Innersten weh, wenn behauptet würde, die evangelische Kirche wäre ein Machtapparat, der dem Missbrauch systematisch Vorschub leistet.« – Der Nachfolger im Amt.....	221
 4. Die Landeskirche .....	229
4.1 Das Disziplinarverfahren: Der Fall kommt zur Sprache .....	232
4.2 Strategien des Pfarrers und fruchtlose Interventionen .....	251
4.3 Das Ermittlungsverfahren .....	252
 5. »Wie konnte das geschehen?« .....	265
 Sach- und Worterklärungen .....	285